

×

Erbrecht

Familienrecht

Datum 28.01.2026 Beginn 10:00 Ende 16:30

Zeitstunden 5

Online-Seminar! § 15 FAO - Die Teilungsversteigerung: Probleme, Chancen, Risiken - 3761

Wenn auf Dauer und Konsens angelegte Grundstücksgemeinschaften auseinandergesetzt werden sollen, besteht insbesondere in Familien- und Erbangelegenheiten neben den sachlichen Problemen häufig ein hohes emotionales Konfliktpotential.

Mit einer Versteigerung soll oft das erreicht werden, was im Einvernehmen nicht möglich oder prinzipiell nicht gewollt ist. Es genügt nicht, wenn die Anwältin oder der Anwalt bei Gericht einen Versteigerungsantrag stellt und die Mandantschaft dann mit dem Verfahren alleine lässt! Der "unbegleitete" Verfahrensbeteiligte ruft nicht selten beim neutralen Gericht Verwunderung hervor, macht die Gegenseite froh und Versteigerungsprofis zu lachenden Gewinnern.

Auf der Basis fundierter Kenntnisse muss die Mandantschaft schon im Vorfeld darüber beraten sein, was unter Berücksichtigung der konkreten Probleme und eventuellen Unwägbarkeiten mit einer Versteigerung oder deren Verhinderung rechtlich und wirtschaftlich erreicht werden kann und was nicht. Im Sinne der so erarbeiteten Zielsetzung ist das Verfahren anwaltlich zu begleiten und zu gestalten.

Das Seminar beschäftigt sich mit den wesentlichen materiellen Vorschriften und Verfahrensabläufen in der gerichtlichen Teilungsversteigerung.

Die Referenten, die gemeinsam im Diskurs vortragen, sind in ihrem Berufsalltag als Parteivertreter und Versteigerungsgericht tätig - berichten also aus der Praxis für die Praxis mit teilweise auch unterschiedlichen Sichtweisen.

Es besteht ausreichend Zeit, spezielle Probleme in Fragen und Antworten zu vertiefen.

Teilnahmebedingung: Zusatz für Online-Seminare



Referierende/r Dieter Schüll, Experte für nationales und internationales Zwangsvollstreckungs- und Zwangsversteigerungsrech · Sandra Pesch, Rechtspflegerin am Amtsgericht Düren

Kosten: € 320,00 bzw. € 180,00 für Mitglieder HAV/FORUM